

Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklung der Sammlung	9
1.1	Vorgeschichte	9
1.2	Gründung der Dresden-Berliner Sammlung 1999	12
1.3	Verlagerung in das Barkhausen-Archiv	15
1.4	Erweiterung durch die Hamburger Schausammlung	17
1.4.1	Geschichte der Hamburger Schausammlung	17
1.4.2	Überführung nach Dresden	19
1.5	Aufbau und Eröffnung eines Schaudepots 2006	20
1.6	Übernahme des Nachlasses von Giulio Panconcelli-Calzia	22
1.7	Initiativen für ein schwachstromtechnisches Museum	24
1.8	Einrichtung der Dauerausstellung im C-Flügel 2015	26
1.8.1	Voraussetzungen	26
1.8.2	Aufbau der Dauerausstellung	29
1.9	Exil im Tillich-Bau	36
1.10	Wiederherstellung der Dauerausstellung 2019	38
1.10.1	Voraussetzungen	38
1.10.2	Aufbau der Ausstellungs- und Nebenräume	40
1.11	Einbeziehung von Teilen der Sammlung „elektron“	44
2	Betreuung und Nutzung der HAPS	47
2.1	Administration und Finanzierung	47
2.1.1	Anbindung an die Professur	47
2.1.2	Betreuung durch die Kustodie	48
2.2	Erfassung, Inventarisierung und Katalogisierung	49
2.2.1	Erste Erfassungsarbeiten an phonetischen Geräten	49
2.2.2	Erarbeitung des ersten Katalogbandes	50
2.2.3	Inventarisierung und Wertermittlung	50
2.2.4	Erarbeitung des zweiten Katalogbandes	52
2.2.5	Einführung der Sammlungsdatenbank Daphne	52
2.2.6	Erfassung audio-visueller Teilbestände	53

2.3	Öffentlichkeitsarbeit und Einsatz in der Lehre	54
2.3.1	Beteiligung an Veranstaltungen	54
2.3.2	Beteiligung an Ausstellungen	56
2.3.3	Beteiligung an kulturellen Projekten	58
2.4	Vernetzung	62
2.4.1	Beziehungen zu anderen Sammlungen	62
2.4.2	Arbeit in Fachgesellschaften	62
3	Sammlungsbezogene Forschung	65
3.1	Untersuchung einzelner Gerätegruppen	65
3.1.1	Übersicht	65
3.1.2	Mechanische Kehlkopfmodelle	65
3.1.3	Geschichte der Tonhöhenmessung	66
3.1.4	Übertragungsverhalten Mareyscher Kapseln	68
3.1.5	Untersuchungen an historischen Resonatoren	70
3.1.6	Die Stimm-Mechaniken von Hugo Hölbe	72
3.2	Institutionengeschichte und Biografisches	75
3.2.1	Sprachtechnologie an der TH/TU Dresden	75
3.2.2	Phonetische Institute in Berlin und Hamburg	76
3.2.3	Experimentalphonetik in Europa	77
3.2.4	Johannes Kessel und die Hörakustik	80
3.3	Geschichte der Sprachsynthese	82
3.3.1	Frühe Berichte zur Sprachsynthese im Raum Dresden ..	82
3.3.2	Die Vokalorgel von Christian Kratzenstein	83
3.3.3	Die Sprechmaschine von Wolfgang von Kempelen	84
3.3.4	Künstliche Sprache für Spielen und Lernen	88
3.3.5	Der Vocoder und seine Entwicklung in Deutschland	91
3.3.6	Entwicklung der elektronischen Sprachsynthese	94
3.3.7	Belege zur Entwicklung der Sprachsynthese in der BRD	96
3.3.8	Sprachtechnologie in der Sowjetunion	99
3.4	Das BMBF-Projekt „Sprechmaschine“	101
3.4.1	Übersicht	101
3.4.2	Virtuelle Ausstellung	103
3.4.3	Moderne Sprechapparatur	104
	Literatur	105
	Chronologie	109